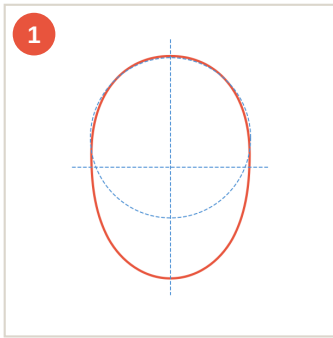
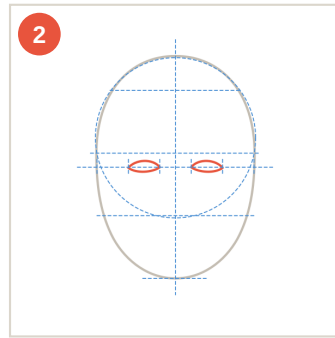


Gesicht zeichnen – mit Proportionen in 9 Schritten

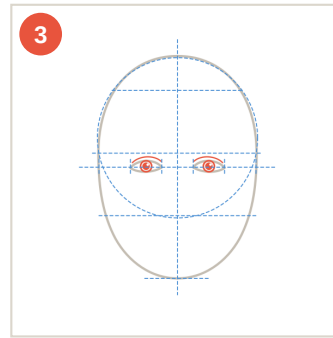
Mittel · ab 10 Jahren · 9 Schritte · ca. 30 Minuten · Material: Bleistift, harter Bleistift (HB–2H), weicher Bleistift (2B–6B), Radiergummi, Lineal



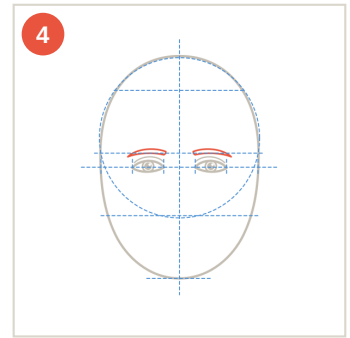
Zeichne mit hartem Bleistift eine Eiform, oben breit und rund, zum Kinn hin schmaler. Ziehe eine senkrechte Mittellinie und genau auf halber Höhe zwischen Scheitel und Kinn eine waagerechte Linie: die Augenlinie.



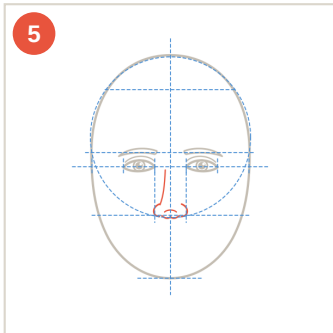
Lege die Drittel-Regel an: Teile die Strecke vom Haaransatz bis zum Kinn in drei gleiche Teile – die Linien zeigen Augenbrauen und Nasenunterkante. Teile außerdem die Augenlinie in fünf gleiche Abschnitte. Das zweite und vierte Feld sind die Augen, mandelförmig mit stärker gewölbtem Oberlid.



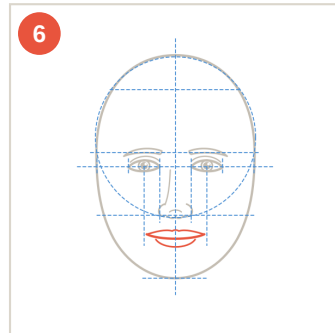
Zeichne in jedes Auge die Iris, also den farbigen Ring, als Kreis, der oben vom Lid leicht verdeckt wird. In die Mitte kommt die dunkle Pupille mit einem kleinen Lichtpunkt. Über jedem Auge zeigt eine Bogenlinie die Lidfalte.



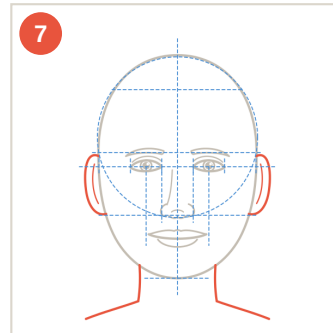
Setze die Augenbrauen auf die obere Drittel-Linie. Sie beginnen innen über dem Augenwinkel, steigen leicht an und laufen außen schmaler aus.



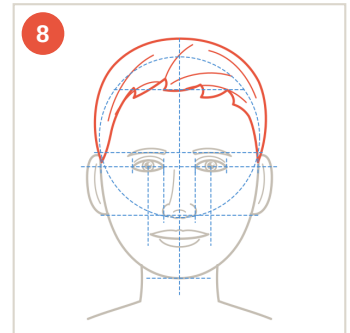
Für die Nase ziehst du von den inneren Augenwinkeln zwei senkrechte Hilfslinien nach unten: So breit ist die Nase. Ihre Unterkante liegt auf der zweiten Drittel-Linie. Zeichne zwei runde Nasenflügel, die Nasenspitze und eine feine Linie für den Nasenrücken.



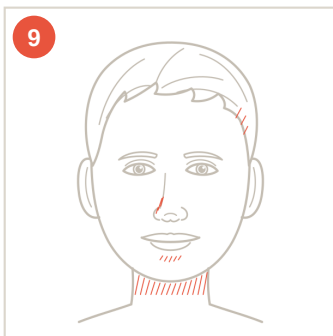
Der Mund liegt etwa ein Drittel des Wegs von der Nase zum Kinn. Senkrechte Hilfslinien von den Pupillen nach unten zeigen, wo die Mundwinkel sitzen. Zeichne zuerst die Linie zwischen den Lippen, dann die geschwungene Oberlippe und die vollere Unterlippe.



Die Ohren liegen zwischen der Augenbrauen-Linie und der Nasenunterkante. Darunter ziehst du den Hals fast so breit wie den Kiefer und lässt ihn in sanft abfallende Schultern übergehen.



Die Haare beginnen an der obersten Drittel-Linie, dem Haaransatz. Zeichne ihr Volumen deutlich über die Kopfform hinaus und lass einzelne Strähnen in die Stirn fallen. Ein paar Linien in Wuchsrichtung zeigen den Schwung.



Zum Schluss setzt du mit weichem Bleistift Schatten in Schraffur, also mit dünnen, parallelen Strichen: unter das Kinn auf den Hals, seitlich an die Nase, unter die Unterlippe und an die Schläfe. Radriere die Hilfslinien vorsichtig weg.

Hier übst du:

A large, empty rectangular area defined by a dashed line, intended for drawing practice.